

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

4 Lieder für Bariton mit Pianoforte-Begleitung

Abt, Franz

Mainz ; Brüssel ; Paris, 1865

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7279](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7279)



HERRN
GUSTAV WAGNER

zugeeignet

N^o 1. Nun ich Dir in das Aug' gesch'n, Ged. v. E. Th. Hecker.
N^o 2. Ermuthigung, Ged. v. G. Heusinger.
N^o 3. Nun schwirren die Schwalben, Ged. v. G. Scherer.
N^o 4. Die Blätter fallen vom Baume, Ged. v. F. Holtzhey.

4
Lieder

FÜR

BARITON

mit Pianoforte-Begleitung

VON

Franz Abt.

OP. 272.

N^o 17819

N^o 1. 27 K.
Pr. N^o 2. 27
N^o 3. 27
N^o 4. 18

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union.

MAINZ

bei B. Schott's Söhnen.

Brüssel Gebrüder Schott. Paris, Schott.

Leipzig C.F. Leide. Rotterdam H.F. Lichtenauer.

Propriété pour tous pays.

London, R. Cocks.

Bücherei
der
Königl. Hochschule für Musik
Köln
R 2304

M 1596

DIE BLÄTTER FALLEN VOM BAUME.

Gedicht von F. HOLTZHEY.

Musik von FRANZ ABT

Op. 272. N. 4.

Etwas langsam und ruhig.

STIMME.

- 1. Die Blät-ter fal-len vom
- 2. Die Blät-ter fal-len vom
- 3. Die Blät-ter fal-len vom
- 4. Die Blät-ter fal-len vom

PIANO.

Bau - me, die Luft wird rauh und kalt, den Blü - then, Blu - men und Fruch - ten folgt
 Bau - me, die Luft wird rauh und kalt, und nicht mehr aus dem Wal - de der
 Bau - me, die Luft wird rauh und kalt, die Men - schen kommen und ge - hen, schnell
 Bau - me, die Luft wird rauh und kalt, und was uns geschmerzt und ge - freu - et, ver -

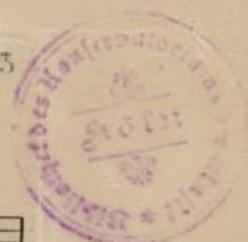
Etwas bewegter.

Reif und Schnee gar bald, Was küm - mert mich Herbst und Win - - - ter? Seh
 Vög - lein Lied er - schallt. Was küm - mert mich wohl ihr Schwei - - gen? Durchs
 ist ihr Pfad durch - wallt. Was küm - mert mich Ju - gend und Al - - - ter? Blüht
 - schwin - det und ver - hallt. Mag Al - les auch schwinden und fal - - - len, ver -

Neue Folge N. 991.

17819. 4.





in mir frisch und grün mit Nach - ti - gal - len und Ro - sen der
 Herz mir klin - gend zieht so süß von se - li - ger Lie - be das
 in Er - in - ne - rung doch still und se - lig im Her - zen die
 schwemmt vom Strom der Zeit, be - wahrt das Herz nur die Lie - be treu -

Lie - be Lenz er - blühn, mit Nach - ti - gal - len und Ro - sen der Lie - be Lenz er -
 ho - he ew' - ge Lied, so süß von se - li - ger Lie - be das ho - he ew' - ge
 Lie - be e - wig jung, doch still und se - lig im Her - zen die Lie - be e - wig
 - fest in E - wig - keit, be - wahrt das Herz nur die Lie - be treu - fest in E - wig -

dim.

- blühn.
 Lied.
 jung.
 - keit.

mf

17819. A.

Einb.
 Bücherei
 der
 staatl. Hochschule für Mus.
 Köln

1596

Liedersammlung, zweite Folge, mit Clavierbegleitung. (Fortsetzung.)

	fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.
DORN. Blumentrost, v. Kerner. (N ^o 366.)	18	MEYERBEER. Die unsichtbare Schöne, nach d. Franz. v. Rollstab. (N ^o 176.)	45	ESSER. Es war eine milde Maiennacht, von Prutz. (N ^o 377.)	18		
ESSER. Südländers Naelied. (N ^o 67.)	27	MESSER. Verklungene Lieder, von H. Hoffmann. (N ^o 304.)	27	— Der Rosenstrauch, id. (N ^o 380.)	18		
— Mutterseelen allein, von Tenner. (N ^o 73.)	18	MOLITOR. Die Wunderblume, von W. Molitor. (N ^o 479.)	36	— Nun gute Nacht, id. (N ^o 382.)	27		
— Sängers Fluch, Ballade v. Uhland. (N ^o 79.)	1	MONTLONG. Des Russenmädchens Klagen. (N ^o 406.)	27	— Was ich noch finden soll. (N ^o 423.)	27		
— Die Liebe plaudert nicht, von F. Brunhold. (N ^o 85.)	27	MUCK. Liebchen Ade! (N ^o 280.)	27	FISCHER. Ein einziges freies Vaterland, von Wernau. (N ^o 319.)	18		
— Des Glockenthürmers Tochterlein, von F. Rückert. (N ^o 104.)	18	— Der Thautropfen, v. Redwitz. (N ^o 490.)	27	— Die versunkene Krone, von Uhland. (N ^o 332.)	36		
— Im Walde, von Heine. (N ^o 107.)	27	MÜLLER, C. Verklungen, Lied von W. Müller. (N ^o 90.)	18	— Nie wieder. (N ^o 396.)	18		
— Liebtich, von Rückert. (N ^o 129.)	27	MÜLLER, J. G. Deutsches Freiheitslied, von Mathäi. (N ^o 326.)	45	— Ob sie wohl kommen wird, v. Saphir. (N ^o 480.)	27		
— Ich will's dir nimmer sagen, von Prutz. (N ^o 137.)	18	NEEB. Der tote Soldat, von Seidel. (N ^o 383.)	36	— Scheiden, v. Herlossohn. (N ^o 481.)	27		
— Abends, id. (N ^o 140.)	27	NEUKÄUFLE. Des deutschen Volkes Parlament, v. Weissmann. (N ^o 318.)	18	GOLLMICK. Lebe wohl, von Gaudy. (N ^o 173.)	18		
— Die Wasserrose, v. Geibel. (N ^o 219.)	27	NEUKOMM. Die See. (N ^o 45.)	48	— Ach wärst du mein, v. Lenau. (N ^o 215.)	18		
— O stille dies Verlangen, id. (N ^o 220.)	36	NEULAND. Sternenlicht (Starlight), v. Darby. (N ^o 487.)	45	— Wanderlust, v. Birnbaum. (N ^o 216.)	18		
— Mriden, id. (N ^o 344.)	18	GECHSNER. Das Ständchen, v. Uhland. (N ^o 403.)	18	— Trennung, Lebewohl. (N ^o 393.)	18		
— Kurt von Wyl, id. (N ^o 347.)	36	PAUER. Sie ist mein, v. Geibel. (N ^o 250.)	36	HECHT. Kapuzinerlied, von Wihl. (N ^o 417.)	18		
— Die Verlassene, id. (N ^o 348.)	27	REISS. Mein Herz und deine Stimme, von A. v. Platen. (N ^o 432.)	27	— Kastengeist, von Storch. (N ^o 418.)	18		
— Mein Liebestrog zum blutigen Streit, von Prutz. (N ^o 378.)	27	— Könn' ich je zu düster sein, id. (N ^o 433.)	18	— Gott, wie mager, v. Kalisch. (N ^o 419.)	18		
— Ei, über die verderbte Zeit, idem. (N ^o 379.)	27	REITER. Auf dem Teich, dem regungslosen, von Lenau. (N ^o 243.)	18	HÖLZEL. Frühlings-Sehnsucht, von Albert. (N ^o 496.)	27		
— Nun kommt die trübe Winterzeit, v. Prutz. (N ^o 381.)	18	SCHAD. Abendreihn. (N ^o 122.)	27	KALLIWODA. Barcarolle. (N ^o 272.)	27		
— Spielmanns Lied, v. Geibel. (N ^o 422.)	27	SCHMITZ. Lied der Schiffer, von Clemens. (N ^o 172.)	27	— Immer dein. (N ^o 274.)	27		
— Gondoliera, id. (N ^o 561.)	27	— Schwarz, Roth und Gold, v. Wagner, Marsch mit Chor. (N ^o 329.)	18	— Der Schreiner. (N ^o 276.)	18		
— Und nimmer denkst du mein, idem. (N ^o 562.)	27	SPEIER. Die drei Liebchen, Ballade von H. Hoffmann. (N ^o 30.)	42	— Handwerksburschenlied. (N ^o 277.)	36		
— Der Traum der ersten Liebe, idem. (N ^o 563.)	36	— Die Stille, von Eichendorf. (N ^o 81.)	20	— Der Hammerschmied. (N ^o 492.)	36		
FISCHER. Schwarz, Roth und Gold, von Freiligrath. (N ^o 317.)	18	— Trost überall, von Dr. Kirchner. (N ^o 87.)	36	— Der Brautkranz. (N ^o 493.)	36		
— Frühlingstoaste. (N ^o 357.)	27	— Schifferlied, von Kobisch. (N ^o 112.)	27	KINKEL. Lied aus dem Spessartraum, von G. Kinkel. (N ^o 455.)	18		
— Dein Auge, v. Delia Helena. (N ^o 534.)	18	— Die vierte Stimme, Ballade v. Vogl. (N ^o 206.)	54	— Wiegenlied, id. (N ^o 456.)	18		
FRIEDEL. Dein Auge. (N ^o 154.)	18	STEINKÜHLER. Allein, v. F. Müller. (N ^o 192.)	18	— Provençalisches Lied, id. (N ^o 458.)	18		
— Der Verbannte. (N ^o 155.)	18	— Scheiden und Meiden, von Uhland. (N ^o 194.)	18	KÜSTER. Am Meer, v. Caroline Caspari. (N ^o 197.)	27		
GOLDSCHMIDT. Treue Liebe. (N ^o 548.)	18	— Am Fenster, von Prutz. (N ^o 195.)	18	— Weine nicht, id. (N ^o 198.)	18		
HACKEL. Der alte Matrose, von Moenthal. (N ^o 118.)	45	— Im wunderschönen Monat Mai, von Heine. (N ^o 260.)	18	— Thränen, id. (N ^o 199.)	18		
HAMM. Deutsche Volkshymne auf Erzherzog Johann, mit dessen Portrait. (N ^o 314.)	27	— Du bist wie eine Blume, von Heine. (N ^o 506.)	18	— Stumme Sprache, id. (N ^o 200.)	27		
— Die deutsche Flotte, von Hessemer. (N ^o 331.)	18	— Sterbeklänge, v. Uhland. (N ^o 508.)	18	— Abschied, id. (N ^o 201.)	18		
HECHT. Morgens steh' ich auf und frage, von Heine. (N ^o 414.)	18	STIGELLI. Das Herz für unser Volk, von Uhland. (N ^o 450.)	18	— Au Sie, id. (N ^o 202.)	27		
— Mei Schatzel, von Wihl. (N ^o 416.)	18	STRÜTH. Pauline. Schau ich. (N ^o 157.)	18	LACHNER. Reue, v. Geibel. (N ^o 227.)	27		
HELMBOLD. Musik, Gedicht der Herzogin von Orleans. (N ^o 259.)	27	STÜCKENSCHMIDT. Nebel, v. Lenau. (N ^o 528.)	18	— Gute Nacht, id. (N ^o 229.)	27		
HETSCH. Seemanns Heimkehr, von M. Janeiro. (N ^o 560.)	27	— Frühlingslied, von olt E. (N ^o 529.)	18	— Aus den Leiden eines fahrenden Schülers, id. (N ^o 230.)	27		
HÖLZEL. Das Häusl am Rann, von Castelli. (N ^o 494.)	18	TREIMER. Sehnsucht, von Schiller. (N ^o 340.)	18	— Muth, id. (N ^o 231.)	27		
HÜNTEN. Sehnsucht nach den Bergen. (N ^o 488.)	18	VOLCKMAR. Neben dir. (N ^o 289.)	18	— Das Lied der Deutschen, von Hoffmann von Fallersleben. (N ^o 328.)	18		
KALLIWODA. Das alte Lied. (N ^o 13.)	27	WEBER. Die Eisfahrt, 18 ^{ter} Gesang der Frühlings-Sage. (N ^o 134.)	45	— Der Tag des Weltgerichts. (N ^o 474.)	18		
— Herab von den Bergen. (N ^o 215.)	27	WINKELMEIER. Kurzes Erwachen, von Körner. (N ^o 159.)	18	LENZ. Ach, wüsstest's die Blumen, v. Heine. (N ^o 164.)	27		
KAUFFMANN. Ständchen, nach Jean Paul. (N ^o 263.)	27	WITT. Mit ist so wohl in deiner Nähe, für Bariton. (N ^o 410.)	27	— Es fällt ein Stern herunter, idem. (N ^o 165.)	27		
KLEIN. Lebe wohl, von Kohlhauser. (N ^o 93.)	27	BECKER. Letztes Beisammensein, von Mathais. (N ^o 436.)	27	— Ich stand in dunkeln Träumen, id. (N ^o 166.)	18		
— Das Mädchen und der Hirtenknabe, idem. (N ^o 94.)	36	— Sängers Abschied, id. (N ^o 437.)	36	— Das Meer erglänzte weit hinaus, id. (N ^o 167.)	27		
LACHNER. Wiegenlied, von Hoffmann von Fallersleben. (N ^o 208.)	18	BENEDICT. The Peace of Home (Der Heimath Ruhe), Ballade. (N ^o 4.)	27	LINDEMANN. Marsch der alten Krieger. (N ^o 316.)	18		
— Im Waide, v. W. Müller. (N ^o 226.)	27	DORN. Der Ungar, v. Sternau. (N ^o 368.)	27	LÖWE. Moosröslein, Legende. (N ^o 178.)	27		
— Der Quell, von Sternau. (N ^o 264.)	27	DR. FISCHOCK. An Anna, von Herlossohn. (N ^o 363.)	18	MASSAK. Mannesthräne, von A. Grün. (N ^o 100.)	27		
— Der Hildalgö, von Geibel. (N ^o 266.)	27	ECKER. Wanderlust, v. Dingelstädt. (N ^o 296.)	27	MEYER. Der Räuber, v. Finck. (N ^o 391.)	27		
— Erscheine! von Hoffmann von Fallersleben. (N ^o 462.)	18	ESSER. Der Einsame, von Silesius. (N ^o 86.)	27	— Die Mouduhr, von Reinick. (N ^o 392.)	27		
— Ein Kinderlied, von Guido Görres. (N ^o 466.)	18	— Trennung, v. M. Wimmer. (N ^o 106.)	27	— Sehnen, von Heine. (N ^o 411.)	18		
— Schneeglöckchens Trauergeflüchte, v. Müller. (N ^o 469.)	18	— Der tote Soldat, Ballade v. Seidl. (N ^o 174.)	27	MONTLONG. Wiegenlied, von Hoffmann v. Fallersleben. (N ^o 407.)	18		
— Um Mitternacht, v. Heine. (N ^o 471.)	18	— Reue, von Platen. (N ^o 179.)	27	OBERTHÜR. Den Fernen. (N ^o 57.)	36		
LANG. Abschied, v. Reinhold. (N ^o 236.)	18	— Mein Engel, von Tenner. (N ^o 214.)	36	— Reiterlied, von Herwegh. (N ^o 429.)	45		
— Aus der Ferne. (N ^o 238.)	27	— Wanderlust, von Geibel. (N ^o 218.)	36	PAUER. Auf der Wahlstatt, von Hoffmann v. Fallersleben. (N ^o 298.)	27		
— An die Entfernte. (N ^o 240.)	18	— In meinem Garten die Nelken, von Geibel. (N ^o 221.)	18	— Du bist so still, v. Geibel. (N ^o 336.)	18		
— Namenlos, von Maltitz. (N ^o 241.)	18	— Wohl waren es Tage der Sonne, id. (N ^o 222.)	18	REBER. La Captive. (Die Gefangene.) Chant de V. Hugo. (N ^o 29.)	36		
LANZ. Blühende Rose. (N ^o 394.)	27	— Gute Nacht mein Herz, id. (N ^o 223.)	18	SCHÄDEL. Altdeutsches Lied, von A. Metzger. (N ^o 121.)	18		
LEICHT. Auf Flügeln des Gesanges, von Heine. (N ^o 56.)	36	— Gute Nacht, von Prutz. (N ^o 343.)	27	SCHMITZ. Entzücken, von Nanny. (N ^o 143.)	18		
LIEBE. Wünsche, v. Brämer. (N ^o 109.)	18	— Scheiden, von Geibel. (N ^o 345.)	18	STEINKÜHLER. Schlaf ein. (N ^o 504.)	18		
LINDPAINTNER. Die Thräne. (N ^o 48.)	27			STRÜTH. Pauline. Am Ufer eines Flusses. (N ^o 158.)	18		
— Perle, Rose, Lied. (N ^o 49.)	27			TUISKO. Die Universität, von Frankl. (N ^o 306.)	18		
— Geheimniß. (N ^o 51.)	27			— Landsturmlied, von Stolze. (N ^o 307.)	18		
— Allein. (N ^o 52.)	45			— Freiheitslied, von Bube. (N ^o 308.)	18		
LÖWE. Die Begegnung am Meeresstrande (The meeting on the Seashore). Ballade. (N ^o 564.)	45			— Schleswig-Holstein, Lied v. Chemnitz. (N ^o 322.)	18		
MANGOLD. Siehst du das Meer, von Geibel. (N ^o 372.)	18			— Deutsches Bundeslied, v. Schürmer. (N ^o 324.)	18		
— Die Seiltänzerin, v. Vogl. (N ^o 374.)	36			VERMEULEN. Andenken, v. Mathisson. (N ^o 438.)	18		
MEYER. Der Geliebten, von Stenz. (N ^o 359.)	27			VOLCKMAR. Im Schmerze. (N ^o 290.)	27		
— Der Fischerknabe, v. Kilsler. (N ^o 412.)	18			WEHMER. Liebeschwermuth, v. Emma Basse. (N ^o 339.)	27		
				ZITZ. Deutsche Hymne, nach der Melodie der Marseillaise. (N ^o 330.)	18		